



Fachoberschule Gesundheit und Soziales*

- Dauer:** zweijährig
1. Jahr: einjähriges gelenktes Praktikum und 12 Unterrichtsstunden an 2 Tagen je Woche
2. Jahr: Vollzeitunterricht
- Ziel:**
- Fachhochschulreife
 - berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Voraussetzung:** mittlerer Schulabschluss (FOS-Reife) oder Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

* gemäß Anlage C3 Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) Fachoberschule FOS 11 und FOS 12



Hacheneyer Str. 177, 44265 Dortmund
Telefon: 0231 50285 41/44, Telefax: 0231 50285 78
paul-ehrllich-berufskolleg@stadtdo.de
www.pebk.de

Sie erreichen uns: montags bis donnerstags 7:30 Uhr - 15:00 Uhr,
freitags 7:30 Uhr - 13:30 Uhr

mit der Stadtbahnlinie U49 und den Buslinien 438, 441, 443 und 447
mit dem Pkw über die B 54, Abfahrt Hacheney

Ziele des Bildungsganges

- + Die Fachoberschule für Gesundheit und Soziales vermittelt den Erwerb der Fachhochschulreife sowie dem Fachbereich entsprechende berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.
- + Das einjährige Praktikum kann entweder im Sozial- oder im Gesundheitswesen abgeleistet werden.
- + Das Praktikum bietet die Möglichkeit, sich auf das Berufsleben vorzubereiten, die Berufswahlentscheidung abzusichern und eine bessere Orientierung für ein mögliches Studium zu gewährleisten

Perspektiven

Die Fachhochschulreife berechtigt grundsätzlich zum Studium aller Studiengänge an Fachhochschulen. Allerdings sind immer auch die speziellen Zugangsberechtigungen zu berücksichtigen: vom Numerus Clausus bis zum Nachweis einschlägiger Praktika. Für ein Studium im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens können Sie in der Regel den Nachweis über das erforderliche Praktikum in der Fachoberschule Klasse 11 erwerben.

Das Angebot an möglichen Studiengängen im Sozial- und Gesundheitswesen ist breit gefächert (siehe auch <http://www.hochschulkompass.de>). Besonders beliebt sind die Studiengänge der Pflegewissenschaften, des Pflege- und Gesundheitsmanagements und der Sozialen Arbeit.

Dazu kommt ein neuer Trend der Aufwertung klassischer Ausbildungsberufe. Einzelne Fachhochschulen wie zum Beispiel die Hochschule für Gesundheit in Bochum bieten Studiengänge für Physio- und Ergotherapie, Logopädie, Hebammenkunde und Pflege an.

Mit dem Zeugnis der Fachhochschulreife muss man nicht studieren. Ein hochwertiger Schulabschluss kann die Türen für attraktive Berufsausbildungen öffnen: zum Beispiel im Sozialwesen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers und im Gesundheitswesen für den der Pflegefachfrau/des Pflegefachmanns.

Weiterführende Informationen finden Sie auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit unter berufenet, kursnet und studienwahl.

Eingangsvoraussetzungen

- ✓ mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (nach Klasse 9 des Gymnasiums)
- ✓ Vertrag über ein einjähriges gelenktes Praktikum (siehe Infoblatt Praktikum unter www.pebk.de)

Ausbildungsdauer und -phasen

Der Bildungsgang gliedert sich in die Jahrgangsstufen FO Klasse 11 und FO Klasse 12 (zwei Jahre).

Zu Beginn der Klassen 11 werden die Schüler/-innen je nach Praktikum dem Schwerpunkt Gesundheit oder Soziales zugeordnet. Damit ist über das Profilfach des fachlichen Schwerpunktes entschieden. Wer beispielsweise im Krankenhaus das Praktikum ableistet, hat schwerpunktmäßig das auch für die Abschlussprüfung wichtige Fach Gesundheitswissenschaften. Wer in einer Kindertagesstätte Praktikant/-in ist, hat dementsprechend das Fach Erziehungswissenschaften.

Klasse FO 11:

Die Ausbildung in der Klasse 11 umfasst an 2 Wochentagen Unterricht mit 12 Unterrichtsstunden und ein zusammenhängendes einjähriges fachbezogenes Praktikum.

Das Praktikum im Bereich Soziales kann z.B. in Kindergärten, Kindertagesstätten, Jugendfreizeitstätten und Kinderheimen abgeleistet werden.

Das Praktikum im Bereich Gesundheit kann z.B. in Altenheimen, in der ambulanten Pflege, Krankenhäusern oder Heimen für Menschen mit einer Behinderung abgeleistet werden.

(siehe auch Infoblatt zum Praktikum im Downloadbereich von www.pebk.de)

Klasse FOS 12:

In die Klasse FOS 12 wird versetzt, wer das Praktikum erfolgreich abgeschlossen und den Versetzungsnachweis für die Klasse 12 erhalten hat.

Der Unterricht findet in Vollzeitform statt und bereitet insbesondere auf die Fachhochschulreifeprüfung vor.

Der Schulunterricht findet von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:40 Uhr bis 14:30 Uhr statt.

Stundentafel

	Jahrgangsstufe (Std. je Woche)	
	Klasse FO 11	Klasse FO 12
Berufsbezogener Lernbereich		
Zentrales Profilfach Sozial- und Erziehungswissenschaften	0 - 4 je nach Vertiefung	2 - 6 je nach Vertiefung
Zentrales Profilfach Gesundheitswissenschaften		
Weitere Profilfächer (Recht und Verwaltung, Soziologie)	2	4
Mathematik	2	4
Biologie		2
Informatik		2
Wirtschaftslehre		2
Englisch	2	4

Berufsübergreifender Lernbereich		
Deutsch/Kommunikation	2	4
Religionslehre	1	2
Sport/Gesundheitsförderung		2
Politik/Gesellschaftslehre	1	2
Differenzierungsbereich		
		0 - 2
Summe	12	32 - 34

Prüfung

Die Fachhochschulreifeprüfung besteht aus schriftlichen und mündlichen Prüfungen:

- Schriftliche Prüfungen in den Fächern
Mathematik, Englisch, Deutsch/Kommunikation und je nach Schwerpunkt in einem Profulfach (Erziehungs- oder Gesundheitswissenschaften).
- ggf. mündliche Prüfungen

Mit der bestandenen Fachhochschulreifeprüfung wird die allgemeine Zugangsbe-
rechtigung für Fachhochschulen erworben.

Besonderheiten

- + professionell ausgestattete Fachpraxisräume
- + Praktika in potenziellen Ausbildungsbetrieben
- + umfassende Schullaufbahnberatung
- + Kennenlernveranstaltung zu Beginn des Bildungsganges
- + Unterstützung bei privaten Problemen durch die Schulsozialarbeit

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das zentrale Anmeldesystem "Schüler Online".
Den Link dazu und weitere Informationen zu den Anmeldemodalitäten finden Sie
auf unserer Homepage www.pebk.de unter dem Menüpunkt „Anmeldung“ und auf
www.schueleranmeldung.de.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie auf unser Homepage unter www.pebk.de.
Bei weitergehendem Informationsbedarf zum Bildungsgang vereinbaren Sie bitte
einen Beratungstermin mit der Bildungsgangkoordination oder der Bereichslei-
tung.